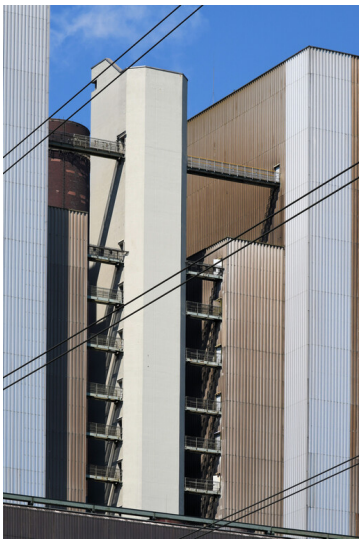
Fahrstuhl-Treppenhausturm Block G, Kraftwerk Weisweiler

Schlagwörter: Kesselhaus
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Eschweiler
Kreis(e): Städteregion Aachen
Bundesland: Nordrhein-Westfalen





Kraftwerk Weisweiler: Fahrstuhl-Treppenhausturm Block G, Ansicht von Südwesten; Foto: 13.06.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson

Entwicklungsgeschichte:

Der kombinierte Fahrstuhl-Treppenhausturm für den 600-MW-Block G des Kraftwerks Weisweiler wurde weitgehend baugleich mit den entsprechenden Bauten bei den 600-MW-Blöcken der Kraftwerke Niederaußem und Neurath, im Zuge der fünften Ausbaustufe des Kraftwerks Weisweiler errichtet. Nachdem am 21. März 1971 die Aushubarbeiten für den Bau des neuen Blocks, ebenfalls für den benachbarten baugleichen Block H, begonnen hatten, starteten die eigentlichen Bauarbeiten im Juni 1971. Mit der Errichtung des Fahrstuhl-Treppenhausturms wurde unmittelbar nach Beginn der Aushubarbeiten begonnen, so dass der Turm bei Beginn der Kesselgerüstmontage von Block G am 1. März 1972 fertiggestellt war.

Baubeschreibung:

Dem in Turmbauweise ausgeführten Dampferzeuger von Block G, der zur Verbrennung der heute aus dem Tagebau Inden (II) geförderten, im Grabenbunker 2 oder Grabenbunker 3 zwischengespeicherten und über die zugehörigen Eisenausscheidungen und Brechereien sowie die verbindenden Bandbrücken in die Bunkertaschen im Schwerbau geförderten und schließlich von dort den Kohlenmühlen aufgegebenen Rohkohle dient, wurde ein eigener Stahlbeton-Treppen- und -Aufzugturm zugeordnet, um für die Hauptmontagen des Blocks, insbesondere des Kesselhauses, Lasten- und Personenaufzüge zur Verfügung zu haben, die die Montagearbeiten wesentlich erleichterten. Zu den einzelnen Etagen des Kesselhauses wurden von dem Aufzugs- und Treppenhausturm aus jeweils Verbindungsstege eingerichtet. Der Fahrstuhl-Treppenhausturm befindet sich an der südöstlichen Ecke des Kesselhauses von Block G und liegt zwischen diesem und dem östlich benachbarten Kesselhaus von Block H.

Datierung:

- Baubeginn: 06.1971
- Inbetriebnahme: 01.03.1972

- Umbau: -
- Ende der Nutzung: -

Literatur:

- Joachim Sulliga u.a.: Das Braunkohlekraftwerk Neurath des RWE (Musteranlagen der Energiewirtschaft, Band 12). Gräfelfing 1977
- König, W.: Braunkohle–Energiequelle für die 600-MW-Blöcke der Kraftwerke Niederaußem, Weisweiler und Neurath. In: Energiewirtschaftliche Tagesfragen 23, 1973, Heft/Nr. 3, S. 82–87
- Weck, K.: Kraftwerk Weisweiler wird größer. In: RWE-Verbund 1971, Heft/Nr. 76, S. 115
- RWE (Hrsg.): Kraftwerk Weisweiler, 1975

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20306145

Fahrstuhl-Treppenhausturm Block G, Kraftwerk Weisweiler

Schlagwörter: Kesselhaus
Ort: Eschweiler
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 50° 50 16,35 N: 6° 19 25,88 O / 50,83787°N: 6,32386°O
Koordinate UTM: 32.311.576,25 m: 5.635.209,23 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.522.857,02 m: 5.633.660,65 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Fahrstuhl-Treppenhausturm Block G, Kraftwerk Weisweiler“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20306145 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**